

Bern, 15.März 2006

An den Schweizerischen Bundesrat
Bundeskanzlei
3003 Bern

Schweizerische Unterstützung für die Forderung des UNO-Generalsekretärs nach Schliessung des Gefangenenlagers Guantánamo

Sehr geehrter Herr Bundespräsident
sehr geehrte Frau Bundesrätin
sehr geehrte Herren Bundesräte

die Internationale Juristenkommission (Internatioanl Commission of Jurists - ICJ) ist eine in Genf domizilierte nicht-staatliche Organisation. Seit ihrer Gründung im Jahre 1952 verfolgt sie das Ziel, die Beachtung der Menschenrechte auf dem Weg der Durchsetzung rechtsstaatlicher Grundsätze weltweit zu sichern. Die Schweizer Sektion (ICJ-CH) unterstützt die Umsetzung dieses Ziels sowohl auf internationaler wie auch auf nationaler Ebene.

Mit Interesse haben wir die Diskussion verfolgt, welche im Zusammenhang mit der Untersuchung allfälliger menschenrechtsrelevanter Aktivitäten amerikanischer Geheimdienste auf schweizerischem Hoheitsgebiet stattgefunden hat. Erstaunt haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Stellenwert der Menschenrechte in der Schweizerischen Aussenpolitik auch durch Behördevertreterinnen und -vertreter kontrovers beurteilt worden ist. Dazu gibt der Wortlaut der Bundesverfassung jedoch keine Veranlassung.

Wir erwarten, dass der verfassungsmässige Auftrag, durch die Aussenpolitik zur Achtung der Menschenrechte beizutragen, weiterhin zielstrebig umgesetzt wird. In diesem Sinne halten wir es für angezeigt, dass der Bundesrat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in seiner Forderung nach Schliessung des Gefangenenlagers Guantánamo öffentlich seine aktive Unterstützung bekundet. Wir ersuchen Sie, entsprechende Schritte unverzüglich in die Wege zu leiten, und danken Ihnen im voraus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Schweizer Sektion der Internationalen
Juristenkommssion (ICJ)

Dr. Gret Haller, Präsidentin